

Deckblatt

Drucksachennummer:

0057/2015

Teil 1 Seite 1

Datum:

15.01.2015

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69 Umweltamt

HEB Hagener Entsorgungsbetrieb

Betreff:

Grün- und Strauchschnittsammlung: Erfahrungsbericht 2014 und Termine 2015

Beratungsfolge:

27.01.2015 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

11.02.2015 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

19.02.2015 Bezirksvertretung Haspe

19.02.2015 Umweltausschuss

25.02.2015 Bezirksvertretung Hagen-Nord

25.02.2015 Bezirksvertretung Hohenlimburg

TEXT DER MITTEILUNG	Drucksachennummer: 0057/2015
Teil 2 Seite 1	Datum: 15.01.2015

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Mit Ratsbeschluss vom 31.08.2000 wurde die HEB GmbH beauftragt, an zentralen Sammelstellen in den Stadtteilen die Grünabfälle aus Hagen kostenlos anzunehmen und zu entsorgen. Mit dieser jährlichen Sammelaktion von März bis November erfolgt eine stoffliche Verwertung der Grünabfälle aus privaten Haushaltungen/Gärten, die über die Verarbeitung in der Grünkompostierungsanlage Donnerkuhle gewährleistet wird. Die HEB GmbH hat die Sammelergebnisse des Jahres 2014 zusammengestellt. Der aktuelle Erfahrungsbericht incl. Terminplanung 2015 ist als Anlage beigelegt.

TEXT DER MITTEILUNG	Drucksachennummer: 0057/2015
Teil 2 Seite 2	Datum: 15.01.2015

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- x Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Amt/Eigenbetrieb:

69 Umweltamt

HEB Hagener Entsorgungsbetrieb

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Grün- und Strauchschnittsammlung

Erfahrungsbericht 2014 und Termine für 2015



Hagener
Entsorgungsbetrieb

Hagen, im Januar 2015

Vorbemerkung

Mit dem Beschluss des Rates vom 31.08.2000 wurde die HEB GmbH beauftragt, beginnend ab dem Jahr 2001, in den Monaten März bis Oktober eines jeden Jahres an zentralen Sammelstellen in den Stadtteilen die Grünabfälle der HagenerInnen kostenlos anzunehmen und zu entsorgen. Ab dem Jahr 2002 wurde die Sammelaktion auf den Monat November ausgedehnt, um insbesondere die „Laubzeit“ mit zu erfassen. Mit dieser Maßnahme erfolgt eine stoffliche Verwertung der Grünabfälle aus privaten Gärten, die über die Verarbeitung in der Kompostieranlage Donnerkuhle gewährleistet wird.

Ausbau der getrennten Erfassung von Bioabfällen

Um den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Abfallwirtschaftsplans NRW Rechnung zu tragen, muss in Hagen die getrennte Erfassung von Bioabfällen ausgebaut werden. Der Rat der Stadt Hagen hat daher die HEB GmbH mit Beschluss vom 11.12.14 beauftragt ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Mit diesem Konzept soll die Grünabfallsammlung bürgerfreundlich weiter ausgebaut werden. Zu diesem Zweck soll das Angebot an den bereits bestehenden Wertstoffhöfen an der MVA und am Werkhof in der Obernahmer um die Abgabe von Grünabfällen ergänzt werden. Weiterhin soll geprüft werden, ob darüber hinaus auch in den westlichen bzw. südlichen Stadtteilen ein derartiges Angebot umgesetzt werden kann. Das zu erarbeitende Konzept wird daher zunächst auf die hier betrachtete kostenlose Grün- und Strauchschnittsammlung keine direkten Auswirkungen haben, so dass die Planung für 2015 auch keine Änderung zu den Vorjahren enthält. Inwiefern eine Änderung der kostenlosen Sammlung für 2016 vorzusehen ist, muss im Rahmen der Konzepterarbeitung in 2015 beantwortet werden.

Zahlen, Daten, Fakten

In 2014 nahmen insgesamt 11.924 BürgerInnen an den 22 Sammelterminen die Anlieferungsmöglichkeiten wahr. Erfasst und einer stofflichen Verwertung zugeführt wurden insgesamt 4.869 m^3 Grün- und Strauchschnitt. Damit wurden die Topwerte aus 2012 nur sehr knapp unterschritten.

Aufgrund einer Baustelle am Standort Parkplatz Pappelstraße/Am Bügel konnten die dort avisierten drei Sammeltermine nicht angeboten werden. Dieser Ausfall konnte jedoch durch zwei Ersatztermine an der Kompostieranlage ohne Probleme kompensiert werden.

Die Vergleiche zu den Vorjahren sind in den folgenden Diagrammen dargestellt:

Grünabfallsammlung 2004-2014 (absolut)

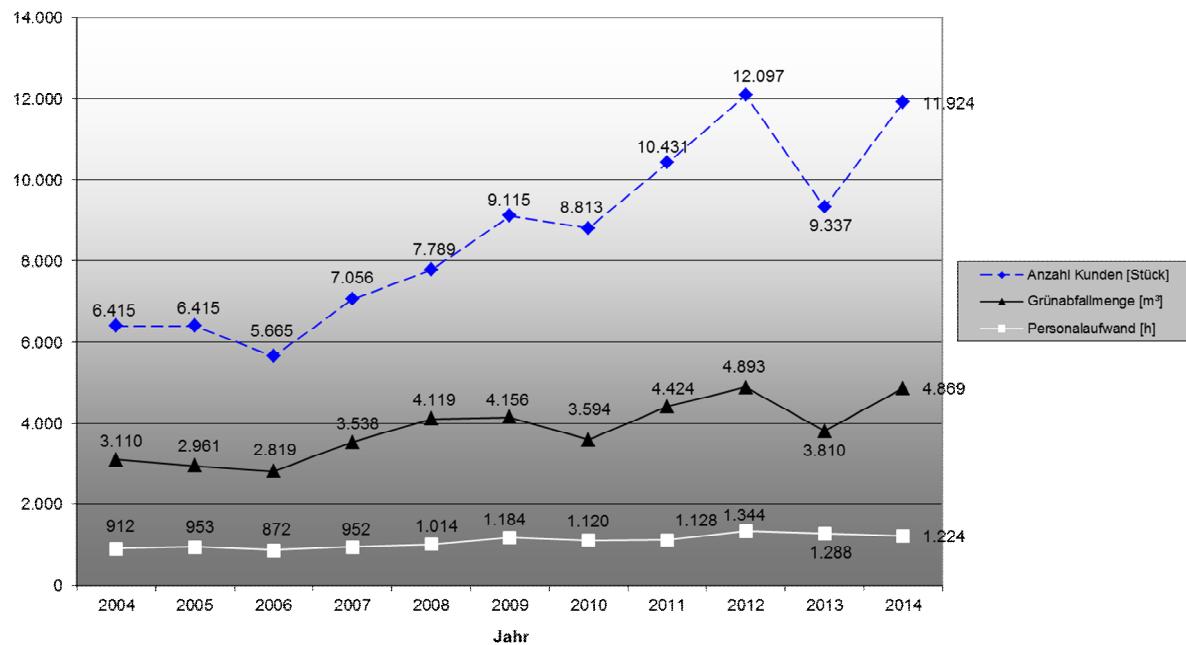


Diagramm 1: Entwicklung der kostenlosen Grünabfallsammlung in absoluten Zahlen

Grünabfallsammlung 2004-2014 (in %)

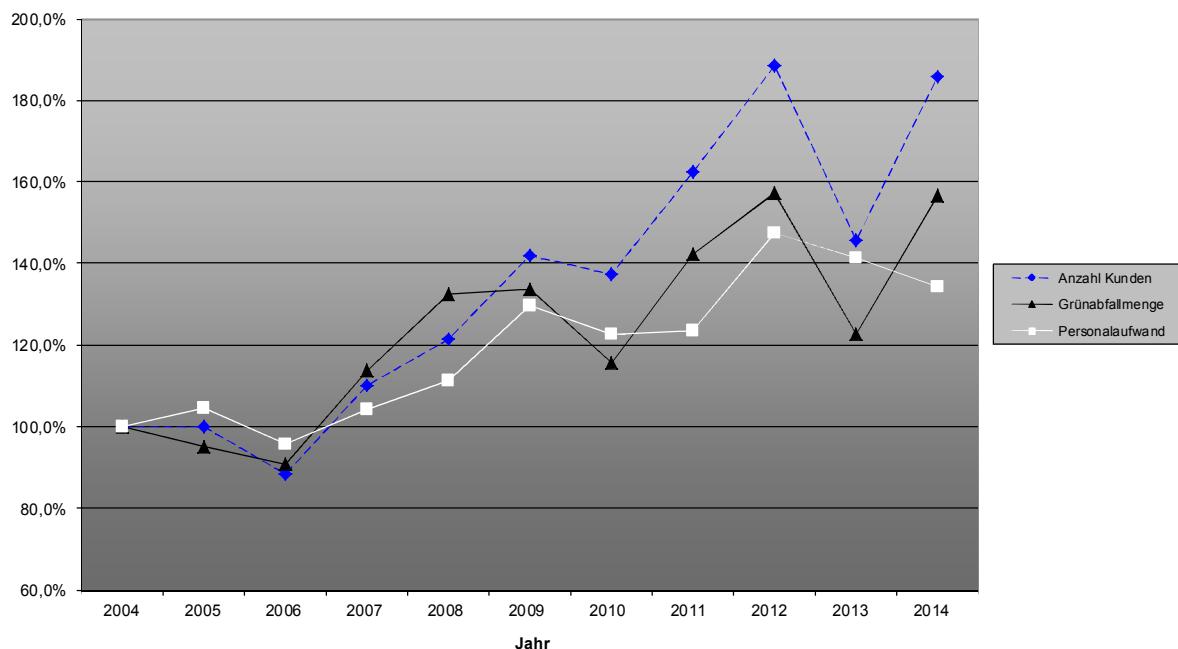


Diagramm 2: Entwicklung der kostenlosen Grünabfallsammlung in Prozent (2004 = 100%)

Bewertung der Aktion 2014

Das Material wurde wie immer durchweg mit Hilfe von Fahrzeugen angeliefert. Eine Inanspruchnahme des Sammelplatzes ausschließlich durch EinwohnerInnen des jeweiligen Stadtbezirks konnte wie in allen Vorjahren nicht festgestellt werden. Vielmehr nutzten die BürgerInnen die Sammelplätze im gesamten Stadtgebiet und zwar nach dem Fortgang ihrer eigenen Arbeiten in den Gärten. Fortwährend hat sich der Standort Kompostierungsanlage besonders bewährt. Insbesondere die räumliche Gestaltung der Zufahrt verhindert auch bei sehr hoher Frequentierung gravierende Verkehrsbehinderungen. Das Maximum lag in diesem Jahr bei 1.038 Kunden, was einer Frequentierung von 208 Kunden bzw. Fahrzeugen pro Stunde entspricht.

Die durchschnittliche Kundenanzahl pro Sammeltag an den verschiedenen Standorten lag in 2014 bei folgenden Werten:

1. Kompostierungsanlage: 777 Kunden
2. Hauptschule Vorhalle: 457 Kunden
3. Marktplatz Haspe: 455 Kunden
4. Parkplatz WBH: 355 Kunden
5. Parkplatz Pappelstraße/Am Bügel: nicht nutzbar wegen Baustelle

Die Sammlungen sind von den BürgerInnen im Jahr 2014 sehr gut besucht worden. Den oben aufgeführten Diagrammen ist zu entnehmen, dass die Anzahl der Nutzer und die angelieferten Mengen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind und gemeinsam mit dem Jahr 2012 das bisherige Maximum bilden. Hieraus ist abzuleiten, dass der in 2013 festgestellte Rückgang nicht an einer sinkenden Attraktivität der Sammlung, sondern vielmehr am langen Winter 2012/13 mit anschließender geringer Vegetation lag.

Terminplanung für die kostenlosen Grün- und Strauchschnittsammlungen 2015

Wie bisher werden auch für das Jahr 2015 vier dezentrale Sammelstellen sowie der zentrale Sammelplatz "Kompostierungsanlage" mit insgesamt 22 kostenlosen Sammelterminen vorgesehen. Die Aktion beginnt am 7. März und endet am 28. November. In den Osterferien kann am Ostersamstag aufgrund des feiertagsbedingten Samstagseinsatzes der Müllabfuhr kein Sammeltermin angeboten werden. Da im Herbst der Feiertag zur deutschen Einheit auf einen Samstag fällt, steht dieser Tag für die Sammlung ebenfalls nicht zur Verfügung. Um dennoch 22 Termine anbieten zu können, müssen insgesamt drei Doppeltermine berücksichtigt werden.

Dem erfahrungsgemäß großen Andrang der Kunden im Herbst wird durch das Angebot von 15 der insgesamt 22 Sammlungen Rechnung getragen. Die Doppeltermine werden an den Standorten Parkplatz Am Bügel, Marktplatz Haspe und Parkplatz WBH und parallel jeweils an der Kompostierungsanlage angeboten.

Terminübersicht 2015:

	Datum	Bemerkung	Standort
1. Termin	07.03.2015		WBH
2. Termin	14.03.2015		Kompostierungsanlage
3. Termin	21.03.2015		Am Bügel
4. Termin	28.03.2015		Haspe
	04.04.2015	Ostersamstag	-
5. Termin	11.04.2015	Einsatz Müllabfuhr	Kompostierungsanlage
6. Termin	18.04.2015		Haspe
7. Termin	25.04.2015		Vorhalle
8. Termin	05.09.2015		WBH
9. Termin	12.09.2015	Doppeltermin	Haspe Kompostierungsanlage
10. Termin	19.09.2015		Am Bügel
11. Termin	26.09.2015		Kompostierungsanlage
	03.10.2015	Tag der deutschen Einheit	-
12. Termin	10.10.2015	Herbstferien	Kompostierungsanlage
13. Termin	17.10.2015	Herbstferien	Kompostierungsanlage
14. Termin	24.10.2015	Doppeltermin	Am Bügel Kompostierungsanlage
15. Termin	31.10.2015		Kompostierungsanlage
16. Termin	07.11.2015	Doppeltermin	WBH Kompostierungsanlage
17. Termin	14.11.2015		Vorhalle
18. Termin	21.11.2015		WBH
19. Termin	28.11.2015		Haspe

Frühjahr	Herbst	Standort	Stadtteil
2	2	Marktplatz Haspe	Haspe
2	7	Kompostierungsanlage	Mitte/Hohenlimburg
1	3	Parkplatz WBH	Eilpe/Dahl
1	1	Hauptschule Vorhalle	Nord
1	2	Parkplatz Am Bügel	Nord
7	15		